

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Stadt Waren \(Müritz\)](#)
Straße [Zum Amtsbrink 1](#)
PLZ, Ort [17192 Waren \(Müritz\)](#)
Telefon [+49 3991 177-604](#) Fax [+49 3991 177-4604](#)
E-Mail vergabestelle@waren-mueritz.de Internet <http://www.waren-mueritz.de>

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E32313721>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung , UVgO

Vergabenummer [128/05/23](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [17192 Waren \(Müritz\)](#)

[Stadtwald](#)

Art der Leistung: [Rahmenvereinbarung über den motormanuellen \(tlw. maschinellen\) Holzeinschlag inkl. Rückung in vorwiegend Laubholzbeständen auf schweren Böden in der Stadtforst Waren \(Müritz\)](#)

Umfang der Leistung:

[Die Stadt Waren \(Müritz\) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nach § 15 UVgO mit einem Auftragnehmer zur Erbringung der o.g. Leistungen der Holzernte.](#)

[Die Rahmenvereinbarung ist ein für eine bestimmte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.](#)

[Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt ca. 87.500,00 € netto/Jahr. Dieses geschätzte Auftragsvolumen wird hiermit nicht festgelegt, d.h. es kann höher oder geringer ausfallen.](#)

[Die Leistung ist in der Zeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 mit optionaler Verlängerung um ein Jahr \(bis 31.12.2025\) zu erbringen.](#)

[Die tatsächlichen Leistungszeiträume werden im Rahmen der auf die geschlossene Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge mitgeteilt.](#)

[Die Arbeiten finden ausnahmslos im Wald der Stadt Waren \(Müritz\) statt.](#)

Umfang der Leistung:

[ca. 2.500 fm jährlich](#)

[- Altersklasse 30-50 jährige Bestände, tlw. Erstaufschluss = Rückegassenanlage, maschineller Einschlag möglich; Mengenanfall: ca. 500 fm je Jahr](#)

[- Altersklasse 51-80 jährige Bestände, maschineller Einschlag möglich; Mengenanfall: ca. 1.000 fm je Jahr](#)

[- Altersklasse über 81 jährige Bestände; Mengenanfall: ca. 1.000 fm je Jahr](#)

[- motormanueller/maschineller Einschlag im Laubholz/Nadelholz inkl. Rückung auf schweren Böden \(Warener Buchen, Seebänken, Werder\)](#)

- Rückegassenabstand und Arbeitsbreite 40 m (tlw. 50 m)
- Rückung mit traktionsfreien Bändern oder Ketten. Der Bodendruck darf im beladenen Zustand maximal 0,50 kg/cm² betragen.
- Zufällungen und Vorrückung des Holzes mit Pferd oder Seilwinde müssen gewährleistet sein

e) Aufteilung in Lose:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
- ☐ ja

g) Ausführungsfrist:

Die Leistung ist in der Zeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 mit optionaler Verlängerung um ein Jahr (bis 31.12.2025) zu erbringen.

Die tatsächlichen Leistungszeiträume werden im Rahmen der auf die geschlossene Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge mitgeteilt.

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E32313721>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 02.10.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 18.12.2023

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

keine

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

- Anlage 03.0. FB 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
- Anlage 03.1. Eigenerklärung des Bieters
- Anlage 09.0. Maschinenausstattung
- Anlage 10.0. Personalbestand
- Anlage 11.0. Referenzliste
- Anlage 12.0. Arbeits- und Gesundheitsschutz
- gültige und nach PEFC anerkannte Zertifizierungsbescheinigung

m) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Für den Bereich der Kosten wird in diesem Vergabeverfahren der im Angebot benannte Preis je Festmeter herangezogen.

Für den Bereich der sonstigen Zuschlagskriterien bewertet der Auftraggeber die Bereiche Technik, Arbeitsorganisation und Referenzen.

Bereich Technik:

Der Auftraggeber vergibt für über die Mindestanforderungen bei der Maschinenausstattung hinausgehende Ausstattungsmerkmale die den Boden besonders schonen Leistungspunkte.

Der Einsatz von Ketten-Technik (Harvester/ Forwarder) wird gegenüber von 8-Rad-Technik bevorzugt.

Punktzahl für Ja: 10

Punktzahl für nein: 8

Bereich Arbeitsorganisation:

Da es für den Auftraggeber in gewissem Umfang aufwandssenkend wirkt, wenn ein Auftragnehmer in den Revieren bereits in der jüngeren Vergangenheit Ortskenntnis erlangt hat, wird dies positiv berücksichtigt.

Punktzahl für Ja: 10

Punktzahl für nein: 8

Bereich Referenzen:

Der Auftraggeber fordert zwei Referenzen von insgesamt 500 fm. Hiervon muss jeweils eine Referenz einen Leistungsumfang von mindestens 300 fm haben. Weiterhin können bei Bewerbern, die in den letzten 2 Jahren für den Auftraggeber tätig waren, auch die festgestellten Arbeitsergebnisse in die Wertung einbezogen werden.

Zu vorliegender Ausschreibung wurden durch den Auftraggeber zur Bewertung der Referenzen folgende Bewertungskriterien aufgestellt:

- Termingetreue Fertigstellung
- Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften
- Arbeitsqualität einschließlich der Einhaltung der vorgegebenen Mindestanforderungen an den Bodenschutz
- Betreuungsaufwand

Die Referenzen werden durch den Auftraggeber beim Referenzgeber beziehend auf die vorgenannten Kriterien hinterfragt. Hierbei werden folgende Einschätzungen je Kriterium abgefragt:

Termintreue; Einhaltung Arbeitsschutz/Sicherheit, jeweils Wichtung 2

- 0 Punkte "nie"
- 1 Punkt "selten"
- 2 Punkte "meistens"
- 3 Punkte "immer"

Arbeitsqualität, Wichtung 1,5

- 0 Punkte "unbefriedigend"
- 1 Punkt "mangelhaft"
- 2 Punkte "befriedigend"
- 3 Punkte "gut"

Betreuungsaufwand, Wichtung 1

- 0 Punkte "immer"
- 1 Punkt "häufig"
- 2 Punkte "selten"
- 3 Punkte "nur Einweisung"

Die Summe der so ermittelten Punktzahl (maximal 39,5 Punkte) wird als Leistungswert in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes einbezogen.

Nach Ermittlung aller Werte werden die erreichten Leistungspunkte durch die Summe der Gesamtkosten dividiert. Zur besseren Übersichtlichkeit wird dieses Ergebnis mit 10.000 multipliziert.

Das Angebot mit dem so erreichten Höchstwert (es wird kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen gerundet) stellt das wirtschaftlichste Angebot dar, auf welches der Zuschlag erteilt wird.

Bei Gleichstand in der Gesamtpunktzahl ist die höhere Punktzahl im Bereich „sonstige Zuschlagskriterien“ entscheidend.

Ist auch diese Punktzahl identisch, entscheidet das Los.

Sonstiges:

